

Whether on the stairs, in the school playground, at the hairdresser's or on

the trading floor – wherever people come together, rumors crop up sooner or later. Rumors are hearsay and tales retold, a mixture of omissions and inventions. Rumors enjoy a reputation of being backhanded. Yet in spite of this, we all help to spread them, sometimes unwittingly and sometimes with relish.

Have you heard...?

This exhibition vividly communicates the different facets of the ephemeral and fascinating phenomenon called "rumor" – from prejudices and conspiracy theories to urban legends. The worlds of politics, business and industry, society gossip and general tittle-tattle are juxtaposed as environments where rumors start and spread.

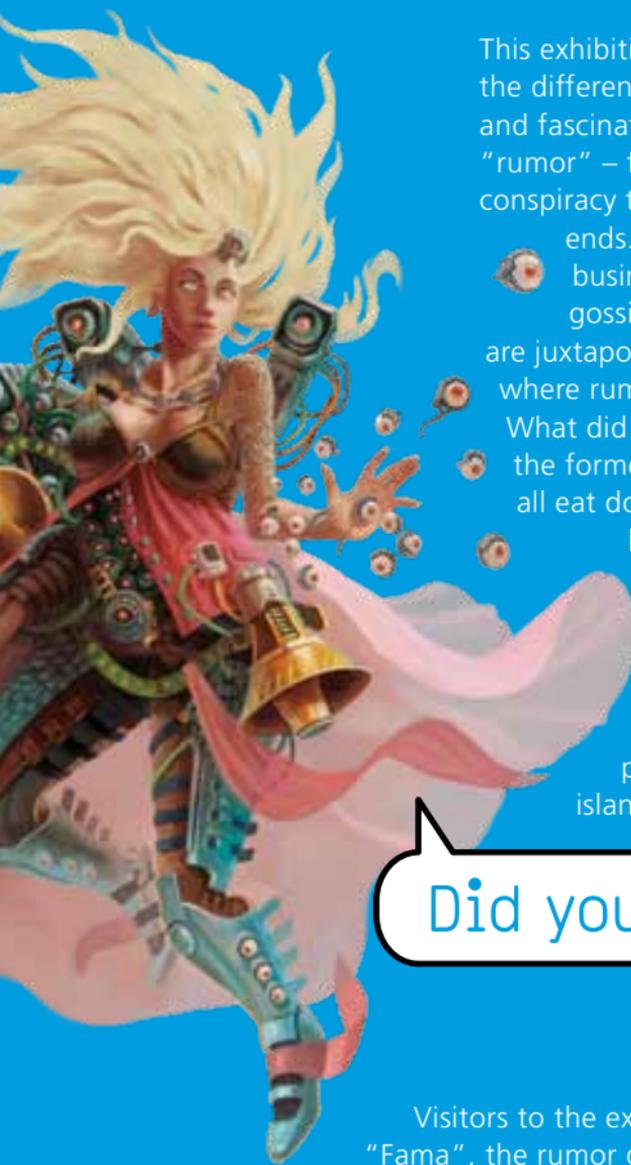
What did the "Yank beetles" do in the former GDR? Do the Chinese all eat dog meat? Who was behind the "menthol cigarette complot"? Visitors meet legends such as "the spider in the Yucca palm", the lost Amber Room or the possible "eighth" Canary island of San Borondón.

Did you know...?

Visitors to the exhibition are welcomed by "Fama", the rumor goddess. Her "whispering woods" are full of rustlings and moanings, full of revelatory and astonishing tales. Visitors may interact with nosy rumor-mongers or use the "rumor generator" to start their own rumors. Finally, they can attend a crash course on

how to fight rumors so they are fully forearmed should any be directed at them in the future.

Have you seen...?



Eine Ausstellung des Museums für Kommunikation, Bern

**Das Museum wird getragen durch eine Stiftung
der Schweizerischen Post und von Swisscom.**

Die neuesten Gerüchte aus der Ausstellung:
www.facebook.com/Geruechte

Ausstellungsdauer

1. Oktober 2010 bis 27. Februar 2011

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 20 Uhr

Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 18 Uhr

Eintritt

3 EUR, ermäßigt 1,50 EUR

Verkehrsverbindungen

U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte

Bus M48, 200, 265

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16

10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 202 94 0

Telefax (030) 202 94 111

E-Mail mfk-berlin@mspt.de

www.mfk-berlin.de

Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom

Schon gehört...?

Gerüchte

Museum für
Kommunikation
Berlin



Schon gehört...?

Ob im Treppenhaus, auf dem Pausenhof, beim Friseur oder an der Börse – wo Menschen miteinander kommunizieren, taucht es früher oder später auf: das Gerücht. Das Gerücht ist Hörensagen und Nacherzählen, ein Wechselspiel von Weglassen und Hinzuerfinden. Gerüchte genießen einen zweifelhaften Ruf. Und trotzdem helfen wir alle tatkräftig bei der Verbreitung von Gerüchten mit. Manchmal tun wir dies unbewusst, bisweilen aber auch voller Lust.

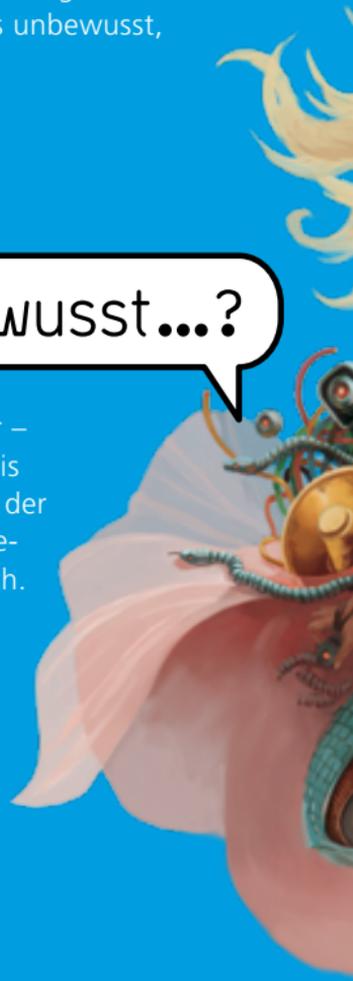
Die Ausstellung macht die verschiedenen Facetten des ebenso flüchtigen wie

faszinierenden Phänomens „Gerücht“ erlebbar – von Vorurteilen über Verschwörungstheorien bis Urban Legends. Politik und Wirtschaft als Orte der Entstehung und Verbreitung von Gerüchten stehen dabei neben Boulevard, Klatsch und Tratsch. Was machten „Ami-Käfer“ in der ehemaligen DDR? Essen alle Chinesen Hunde? Wer steckt hinter der Mentholzigaretten-Verschwörung? Die Besucherinnen und Besucher begegnen Legenden wie der „Spinne in der Yucca-palme“, dem verschwundenen „Bernsteinzimmer“ oder der „achten“ kanarischen Insel San Borondón.

Schon gewusst...?

Schon gesehen...?

Empfangen werden die Gäste von der Gerüchtegöttin „Fama“. Im „Flüsterwald“ raschelt und raunt es nur so von erhellenden wie überraschenden Geschichten rund um das Gerücht. Die Besucherinnen und Besucher können sich mit den neugierigen „Gerüchtagenten“ austauschen oder am „Gerüchtegenerator“ selber Gerüchte produzieren. Schließlich absolvieren sie einen Schnellkurs zum „Rumor Fighter“ – und sind künftig für den Umgang mit Gerüchten bestens gewappnet.





Schon gehört...?

Führungen

Facetten des Gerüchts

für Einzelbesucher/innen, 6.10., 3.11. und 29.12.2010, 19.1. und 16.2.2011, 15.30 Uhr sowie jeden 1. Dienstag im Monat und zusätzlich 21.12., 28.12.2010 und 4.1.2011, 18.30 Uhr, Museumseintritt

für Gruppen (7. – 13. Klasse, Erwachsene), 60 Minuten, Schulklassen 35 EUR, Erwachsene 45 EUR plus 1,50 EUR ermäßigter Eintritt pro Person, Anmeldung (030) 202 94 204

Philosophen- After-Work- Lounge

Gender und Vorurteil

Julia Seeliger (Journalistin)
12.10.2010, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Elvis lebt! Verschwörungstheorien und unterdrückte Wahrheiten

Bernd Harder
(Wissenschaftsjournalist und Autor)
9.11.2010, 18.30 Uhr, Eintritt frei

2. – 4. Klasse

Gestern schwamm ein Krokodil in der Spree!

90 Minuten, Schulklassen 45 EUR,
Hort- und Feriengruppen 35 EUR,
Anmeldung (030) 202 94 205

4. – 6. Klasse

Pssst... Schon gehört?

120 Minuten, Schulklassen 60 EUR,
Hort- und Feriengruppen 50 EUR,
Anmeldung (030) 202 94 205

7. – 13. Klasse und Erwachsene

Schon gehört? [Wie sich Gerüchte verbreiten](#)

Wer bildet deine Meinung?

[Gerüchte in den Medien](#)

120 Minuten, Schulklassen 55 EUR, Erwachsene 65 EUR plus 1,50 EUR ermäßigter Eintritt pro Person, Anmeldung (030) 202 94 204

Das Museum als außerschulischer Lernort [Workshop für Lehrer/innen](#)

5.10.2010, 16 – 18 Uhr, Eintritt frei,
Anmeldung (030) 202 94 205

Unterrichtsmaterial als CD im Museumshop für 3 EUR oder zum kostenlosen Download unter www.mfk-berlin.de

Ausländer nehmen uns die Arbeit weg!?

[Argumente gegen rechte Gerüchte](#)

15.1.2011, 14 – 17 Uhr, 5 EUR pro Teilnehmer/in, Anmeldung (030) 202 94 205

Mobbing. [Strategien gegen Psychoterror](#)

12.2.2011, 14 – 17 Uhr, 5 EUR pro Teilnehmer/in, Anmeldung (030) 202 94 205



Familien-
sonntag

Vampire und Hexen.

Gruselige Halloween-Masken

24.10.2010, 14 – 17 Uhr, Museumseintritt
(Kinder frei) plus Material 1,50 EUR pro Teil-
nehmer/in

Unglaubliche Ungeheuer.

Monster, Drachen und Märchengestalten
erfinden

16.1.2011, 14 – 17 Uhr, Museumseintritt
(Kinder frei) plus Material 1,50 EUR pro Teil-
nehmer/in

.....

Märchenmal-
sonntag

AbraKadabra – Simalabim.

Von kleinen Hexen und großen Zauberern

7.11.2010, 15 Uhr, Museumseintritt
(Kinder frei)

Pinocchios Freunde.

Von Langnasen und Kurzbeinern

14.11.2010, 15 Uhr, Museumseintritt
(Kinder frei)

.....

Ferien-
programm

Vampire und Hexen.

Gruselige Halloween-Masken

12.10.2010, 14 – 16 Uhr, Museumseintritt
(Kinder frei) plus Material 3 EUR pro Teil-
nehmer/in, Anmeldung (030) 202 94 205

Roboterhelme.

Schutz vor Gedankendieben

1.2.2011, 14 – 16 Uhr, Museumseintritt
(Kinder frei) plus Material 3 EUR pro Teil-
nehmer/in, Anmeldung (030) 202 94 205

Vorträge

In Kooperation
mit dem Zentrum
für Literatur-
und Kulturfor-
schung

„Die Verleumdung, sie ist ein Lüftchen“.

Zur Ikonografie der Fama

Dr. Uta Kornmeier

26.10.2010, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Geheimes Wissen und massenhafte

Verbreitung. Elias Canettis Überlegungen
zur Dynamik des Gerüchts

Dr. Erik Porath

30.11.2010, 18.30 Uhr, Eintritt frei

„Das Gerücht über die Juden“.

Zur (Psycho-)Analyse von Antisemitismus
und Verschwörungstheorie

Dr. Christine Kirchhoff

11.1.2011, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Tropfendes Gift und donnernde Posaune.

Spielarten des Gerüchts in Schillers Dramen

Dr. Stefan Willer

25.1.2011, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Das Gerücht als Angstkommunikation

Dr. Falko Schmieder

8.2.2011, 18.30 Uhr, Eintritt frei

.....

Weitere Vorträge

Gerüchte, Lügen, Halbwahrheiten.

Psychologische Kriegsführung gestern und
heute

Dr. Christian Th. Müller (Universität Potsdam)

19.10.2010, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Kommunikation mit E.T.? Die wissenschaftliche Suche nach außerirdischer Intelligenz

Ulrich Dopatka (Autor)

16.11.2010, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Zwischen Mythen und Mächten – das Bernsteinzimmer

Prof. Dr. Wolfgang Eichwede (Historiker)

23.11.2010, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Feinbild Israel – der ewige Sündenbock

Tilman Tarach (Autor)

18.1.2011, 18.30 Uhr, Eintritt frei